

BERUFSWAHL

LERNZIEL

Heutzutage fällt es vielen Schülern schwer sich für einen Beruf entscheiden. Das liegt zum einen daran, dass es immer mehr Möglichkeiten gibt und dass Schülern diese Möglichkeiten auch oft nicht bewusst sind. Zum anderen sind sie sich aber auch ihrer Stärken nicht bewusst. Oft wird sich dann für einen Beruf entschieden, der nicht zu ihnen passt. Schüler sind dann enttäuscht, weil sie sich komplett falsche Vorstellungen von dem Berufsbild gemacht wurden, was zu einer hohen Abbruchrate führt. Um das zu vermeiden sollen die folgenden Arbeitsblätter dabei helfen, wo die Interessen und die Stärken der Schüler liegen.

Lernziel:

- Die Schüler sollen ihre Interessen und Fähigkeiten einschätzen können.
- Die Schüler sollen durch Erkennen ihrer Stärken einschätzen können, welche Ausbildung zu ihnen passt

ANLEITUNG/ABLAUF DER UNTERRICHTSSTUNDE/-EINHEIT

- Der Schüler oder die Schülerin soll die Arbeitsblätter in Ruhe ausfüllen, am besten zu Hause.
- Danach sollen die Ergebnisse in Gruppen von bis zu vier Leuten im Unterricht besprochen werden und Ideen und Vorschläge bezüglich der Stärken und Schwächen der anderen ausgetauscht werden.
- Als Reflektion sollen die Schüler die Ergebnisse in einem kurzen Text zusammenfassen, welche sie dann der Klasse präsentieren. Danach können die Ergebnisse noch einmal mit der gesamten Klasse und dem Lehrer besprochen werden.
- Zum Schluss können Schüler auf [ausbildung.de](https://www.ausbildung.de) nach passenden Ausbildungen gucken und/oder den Berufcheck machen.

AUFGABE 1

Download: Berufswahl-Arbeitsblatt

AUFGABE 2

Auf [Ausbildung.de](https://www.ausbildung.de) gibt es den speziell auf die Bedürfnisse und Erfahrungen von Jugendlichen angepassten Berufs-Check. Durch die Beantwortung von 12 Fragen, können die Schüler hier herausfinden, was ihr Traumjob sein könnte. Diese 12 Fragen basieren auf insgesamt 448 Fragen, die auf einer wissenschaftlichen Persönlichkeitstypologie basieren. Die zweite Aufgabe in dieser Lerneinheit soll es sein, den Berufs-Check zu machen, um sich im nächsten Schritt direkt über den potenziellen Traumberuf zu informieren.